

Die Papiersackbranche in Bewegung: EUROSAC-Kongress 2022

Paris/Stockholm, 9. Juni 2022: Nach zwei Jahren war es endlich wieder so weit: Am 20. Mai trafen sich die EUROSAC-Mitglieder in Bilbao zum jährlichen Kongress. Zum Thema „Die Papiersackbranche in Bewegung“ diskutierten rund 130 Teilnehmer über aktuelle Entwicklungen in der sich rasant entwickelnden Papiersack- und Kraftsackpapierbranche. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf den Herausforderungen und Chancen des Recyclings von Papiersäcken in Europa. Ein besonderer Höhepunkt des Kongresses war die Präsentation der herausragendsten Innovationen der Branche aus dem vergangenen Jahr bei der jährlichen Verleihung des EUROSAC Grand Prix Awards. Gold ging an dy-pack für die innovative Verpackungslösung Tidy. Nordic Paper erhielt die Auszeichnung in Silber. Crown Van Gelder, Fiorini Packaging und Novidon erhielten Bronze und Public Choice.

„Angesichts der vielfältigen Veränderungen in der Welt steht unsere Branche vor zahlreichen Herausforderungen. Wir müssen uns mit Unsicherheiten in der Lieferkette und stark steigenden Energie- und Rohstoffpreisen auseinandersetzen. Doch die Vergangenheit hat eins gezeigt: Wir können auch schwierige Zeiten gut überstehen, wenn wir immer in Bewegung bleiben“, so EUROSAC-Präsident Olivier Tassel in seiner Eröffnungsrede. „Bei diesem Kongress werden wir sicher viele neue Ideen und Inspirationen finden, um die Zukunft weiter nachhaltig gestalten zu können.“ Die Zahlen aus dem Jahr 2021 unterstreichen die Bemühungen um nachhaltiges Wachstum: Die europäische Papiersackbranche lieferte 4,8 % mehr Papiersäcke als im Jahr 2020. Die Wirtschaftszweige mit den größten Marktanteilen – Zement (+3,4 %), Baustoffe (+8,2 %) und Nahrungsmittel (+3 %) – trugen zum Gesamtwachstum bei. Die stärksten Zuwächse gab es bei mineralischen Rohstoffen (+13,6 %) und chemischen Erzeugnissen (+9,3 %). Auch das Jahr 2022 hat mit einem Plus von 3,9 % in den ersten drei Monaten positiv begonnen.



Eröffnungssitzung mit dem EUROSAC-Präsidenten Olivier Tassel und der Moderatorin Corinna Egerer
Copyright: EUROSAC

Die EU-Umweltziele stehen im Fokus

Wie lässt sich im Rahmen der europäischen Verpackungsvorschriften eine nachhaltige Lieferkette schaffen? Ob Umweltbilanz, Abfallreduzierung oder Verpackungsdesign für die Kreislaufwirtschaft – die Teilnehmer tauschten sich über ihre Fortschritte im Einklang mit europäischen Vorschriften aus und erhielten aktuelle Informationen über die Initiativen, Forschungs- und Kommunikationsaktivitäten der Branche, die sie bei der Erreichung ihrer Ziele für eine nachhaltige Zukunft unterstützen. Vertreter von Papierrecyclinganlagen und

Papierfabriken für recyceltes Papier zeigten auf, welche Herausforderungen und Möglichkeiten es beim Recyclen von Papiersäcken in verschiedenen europäischen Ländern gibt. Darüber hinaus stellten sie Modelle für die Sammlung von Papierabfall vor und tauschten sich über Best Practices sowie Probleme aus, die sich aufgrund neuer Vorschriften ergeben. Beim anschließenden runden Tisch wurden Fragen aus dem Publikum beantwortet. Hier wurde noch einmal deutlich, welchen wertvollen Beitrag Papiersäcke für die Kreislaufwirtschaft leisten.

EUROSAC Grand Prix Award 2022

Beim Kongress wurden die Entwicklungen mit dem größten Mehrwert mit dem prestigeträchtigen EUROSAC Grand Prix Award ausgezeichnet. „Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Alle fünf Lösungen zeigen die Kompetenz unserer Branche, den sich verändernden Anforderungen von Kunden und Gesellschaft gerecht zu werden“, erklärte Jurypräsident Herbert Rode. Das größte Potenzial für die gesamte Branche sah die Jury in der dy-pack-Innovation Tidy. „Tidy verdient den Grand Prix Award in Gold, denn diese Lösung erfüllt gleich mehrere Anforderungen an eine moderne Verpackung und kann als Ventilsack in den unterschiedlichsten Segmenten eingesetzt werden.“



Von links nach rechts: EUROSAC-Präsident Olivier Tassel und Jurypräsident Herbert Rode gratulieren dem Gewinner des goldenen EUROSAC Grand Prix Award dy-pack, vertreten durch Peter Perrone.
Copyright: EUROSAC

Lesen Sie hier mehr über die Preisträger und die Beiträge:

Der **Grand Prix Award in Gold** ging an **Tidy** von **dy-pack**. Hierbei handelt es sich um eine neue Herstellungstechnik für auslaufsichere Papiersäcke, bei der eine neuartige Klebetechnik zum Einsatz kommt. Der Klebstoff wird gleichmäßig aufgetragen und verschließt die Öffnungen und kleinste Hohlräume im Sack. Das war früher so nicht möglich. Leckagen werden dadurch fast vollständig vermieden, was wiederum die Staubentwicklung beim Befüllen reduziert. Neben einem besseren Gesundheitsschutz und mehr Hygiene im Arbeitsumfeld führt dies auch zu einer längeren Haltbarkeit, einer geringeren Notwendigkeit von Kunststoffbarrieren und einer saubereren Produktpräsentation.

Den **Grand Prix Award in Silber** erhielt der **Kraftpapier-Abfallsack, der von Nordic Paper in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Jonsac, der Gemeinde Karlstad und Paper Province entwickelt wird** und eine umweltfreundliche, papierbasierte Alternative zu Plastiktragetaschen für nicht recycelbare Haushaltsabfälle werden soll. Der Abfallsack ist verschließbar und besteht aus strapazierfähigem Kraftpapier. Die Entsorgung wird so viel sauberer und die Handhabung für die Müllabfuhr einfacher. Er ist außerdem recycelbar und biologisch abbaubar. Der Beutel wurde bereits in ausgewählten Haushalten getestet. Da die Rückmeldungen sehr positiv waren, wird die Entwicklung weiter fortgesetzt.



Der **umweltfreundliche Papiersack auf Basis von Zuckerrübenfasern** von **Crown Van Gelder, Fiorini Packaging und Novidon** erhielt den **Grand Prix Award in Bronze** sowie den **Public Choice Award**. Der Sack besteht aus drei Lagen Crown-Native-Papier von Crown Van Gelder. 20 % der Frischholzfaser dieses Papiers werden durch lokale niederländische Zuckerrübenfasern ersetzt. Dadurch verringert sich der ökologische Fußabdruck um 16 %. Der Papiersackkleber auf Kartoffelstärkebasis wird von Novidon hergestellt. Aus diesen Bestandteilen stellt Fiorini Packaging einen Offensack her, der nicht nur lebensmittelecht, sondern auch recycelbar, kompostierbar und gut bedruckbar ist.

Auch der **dispergierbare Sack EkoMix** für Baumaterialien von **Klabin** war ein Anwärter auf den Grand Prix Award. Hierbei handelt es sich um einen braunen Kraftpapiersack, der vollständig in den Prozess der Betonaufbereitung integriert werden kann. Die Abfallentsorgung auf der Baustelle wird so erleichtert und die Kosten für Logistik und Wiederaufbereitung sinken. Der Sack wird aus erneuerbaren Materialien hergestellt und dient als ökologische und nachhaltige Verpackungsoption für Zement und Beton.

Gascogne präsentierte seine neue Lösung **GascoGreen Natur'All**. Anstelle einer HDPE-Folie hat der Sack eine Beschichtung zum Schutz vor Feuchtigkeit. Weniger als 2 % des Materials für das Endprodukt stammen aus fossilen Rohstoffen – das Ergebnis ist eine plastikfreie, umweltfreundliche Verpackungslösung. Der Sack ist für den Kontakt mit Lebensmitteln geeignet und kann leicht recycelt werden, da keine offene Folie vorhanden ist.

Für weitere Informationen zum Kongress wenden Sie sich bitte an Catherine Pitzko-Kerninon: +33 (0)147 237 558, E-Mail: info@eurosac.org.

Weitere Informationen: www.eurosac.org

***EUROSAC** ist die europäische Vereinigung der Papiersackfabrikanten. Ihr gehören über 75 % der europäischen Papiersackhersteller an. In 20 Ländern produzieren diese insgesamt mehr als 5 Milliarden Papiersäcke pro Jahr, wofür 650.000 Tonnen Papier an 60 Standorten verarbeitet werden. Als korrespondierende Mitglieder tragen Sackhersteller von allen Kontinenten sowie Tütenhersteller zur Vereinigung bei; über 20 Zulieferer (Produzenten von Papier, Folie, Maschinen und Klebstoff) gehören EUROSAC als assoziierte Mitglieder an. www.eurosac.org*

***CEPI Eurokraft** ist der europäische Verband für Hersteller von Kraftsackpapier für die Papiersackindustrie sowie Kraftpapier für die Verpackungsindustrie. Die neun Mitglieder produzieren insgesamt 3 Millionen Tonnen Papier in zehn Ländern. www.cepi-eurokraft.org*

